

Die
Heilige Eucharistie
an den Pfingsttagen
Ölweihe & Kirchenfürbitte

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen.

Gott, der allmächtige Vater, nach welchem die ganze Familie im Himmel und auf Erden benannt ist, gewähre euch und allen Seinen Heiligen die Fülle der Freude Seiner Gegenwart und den Reichtum der Güte Seiner Rechten.

Der HErr Jesus Christus, der die Kirche so geliebt hat, daß Er sich selbst für sie dahin gab, und sie nährt und pflegt als Seinen eigenen Leib - Er reinige und heilige, ernähre und stärke euch und all die Seinen; Er bewahre euch unsträflich und unbefleckt, damit Er euch darstelle in der Einheit des einen Leibes, ohne Fehl, vor dem Throne Gottes.

Der Heilige Geist, der Geist der Heiligung, der im Leib der Kirche wohnt, gestalte euch nach dem Bilde Christi, des HErrn, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit; Er gebe in euch die Liebe Gottes, damit ihr reich werdet in Hoffnung auf Gott und zu allen Seinen Heiligen.

Der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, behüte und segne euch und alle Seine Heiligen; derselbe Gott führe euch alle zum ewigen Leben in der Herrlichkeit der Auferstehung.
A. Amen.

B. Der bischöfliche Segen.

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden.
A. Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.
A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A. Amen.**

C. Der priesterliche Segen.

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A. Amen.**

Ordnung der heiligen Eucharistie am Pfingstmontag

Die heilige Ölweihe

Gottesdienst der Katechumenen

Eröffnung

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.
A. Amen.

3. Absolution - indikative Form - Liturg steht

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Verge-

bung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist.

A. Amen.

4. Friedensgruß - des Weihenden des (EX) Katechumenenöls:

Friede sei mit euch. **A. Amen.**

6. Statt des Gebets des kleinen Einzugs Weihe des (EX) Katechumenenöls:

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem Gnade und Schutz ausgeht, durch unseren Dienst dieses Öl weihen und segnen möge, daß es ein heiliges Öl des Schutzes sei im Dienste der heiligen Kirche.

Lasset uns beten. *knien*

Allmächtiger Gott, Heil und Hoffnung Deines Volkes, Du hast in Ägypten Großes getan, um alle Deine Gläubigen zu befreien. So gebotest Du auch, daß die Türpfosten der Häuser Deines erwählten Volkes mit Blut bestrichen würden, zum Schutz, auf daß sie leben und der Würgeengel an ihnen vorbeigehe. Uns hast Du noch vorzüglicheren Schutz gewährt in dem erlösenden Blutsopfer Deines Sohnes.

Durch Ihn und um Seinetwillen schenkest Du der Kirche den Heiligen Geist, auf daß der Todesengel dieser Welt nicht über uns herrsche. Darum rufen wir Deinen dreimal heiligen Namen an, bleibe un-

ser Schutz o Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, auf daß wir Dir immerdar die Ehre und die Anbetung geben mögen, aufbewahrt bis zu jener Stunde, in welcher Du uns zu Dir holen wirst.

Verleihe deshalb, gnädiger und huldreicher Gott, Deinem gesamten Volk Deinen Segen. Mögen die Katechumenen und alle Deine Gläubigen durch die Salbung mit dem geweihten Öl Deinen Schutz erfahren und Bewahrung vor jeglicher Macht des Bösen. Vertreibe mächtig Du den Feind von jedem Ort, wo im Glauben und Vertauen auf Dich dieses Öl angewendet werden wird, auf daß sichtbar werde Deine alleinige Herrschaft, die Macht des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, unseres Gottes, welchem sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Dir segnen †, heiligen †, und weihen † dieses Öl des Schutzes und der Bewahrung - im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen † Geistes. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs

Ehre sei Gott † in der Höhe * und Friede auf Erden den Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir † preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist † Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Könnig des Himmels, * Gott und Vater, † Herrscher über das All. * HErr,

eingeborener Sohn, † Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm † Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar†me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: † nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rechten des Vaters: * o † erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du a†llein der HErr, * Du allein der † Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei†ligen Geist, * zur Eh†re Gottes des Vaters.

O Heiliger Geist, Du † wohnst in uns; * Du bist † heilig, Du bist gut. * Komm und erfülle die Herzen Deiner † Gläubigen * und entzünde in ihnen das Feuer Deiner † Liebe. Halleluja.

9. Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

10. Versamlungsgebete

Gallmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Dei-

Menschheit zu erlösen, * verschmähtest Du nicht der Jungfrau Leib. * Da Du besiegt des Todes Stachel, * öffnete Du das Himmelreich allen Gläubigen. * Du sitzt nun zur Rechten Gottes * in der Herrlichkeit des Vaters. * Wir glauben, Du wirst als unser Richter wiederkommen. * So flehn wir, hilf uns, Deinen Dienern, die Du erkaufst hast mit Deinem teuren Blut. Laß sie gezählt werden Deinen Heiligen * in der ewigen Herrlichkeit. * O HErr, so hilf Deinem Volk, und segne Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. * Tag für Tag wollen wir Dich preisen * und Deinen Namen loben immer und ewiglich. * O HErr, behüte uns heute vor aller Sünde; * O HErr, erbarme Dich unser. * O HErr, laß über uns leuchten Deine Gnade, * wie uns're Hoffnung zu Dir steht. * Auf Dich, o HErr, habe ich vertraut: * ich werde nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Doxologie

Eh - re sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

Allbarmherziger Vater, Du hast Deine Kirche so wunderbar gebaut, daß der ganze Leib an Ehre, Kraft und Stärke ebenso teilhat, wie am Leiden und Schwachheit eines jeden Gliedes. Wir bitten Dich - verleihe, daß durch die Teilnahme an diesen heiligen Mysterien Deine ganze Kirche Wachstum des Lebens, erneute Gesundheit und überfließende Kraft Deines Geistes empfangen, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Loblied

HErren Gott, Dich loben wir,
Dich, den HErren, bekennen wir.
* Dich, den ewigen Vater,
* betet der ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle Engel laut,
* die Himmel mit all' ihrem Heer;
* Dir jauchzen unablässig
* Cherubim und Seraphim.
* Heilig, heilig, heilig,

HErren Gott Sabaot. * Himmel und Erde * sind voll der Herrlichkeit Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der Apostel preiset Dich, * die ruhmvolle Schar der Propheten jubelt Dir. * Das glänzende Heer der Märtyrer lobt Dich, * die heilige Kirche auf der ganzen Welt bekennt Dich: * Den Vater von unendlicher Majestät, * Deinen verehrungswürdigen, wahren und einigen Sohn, auch den Heiligen Geist, den Tröster.
Du bist der König der Ehren, o Christe, * Du bist der ewige Sohn des Vaters. * Als Du es auf Dich nahmst, die

nen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwinglicher Freude; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschensohn erhöht, Ihm, gemäß Deiner ewigen Verheißung, den Heiligen Geist gegeben, damit derselbe auf Ihm bleibe und Ihn gesalbt mit dem Öl der Freuden über seine Gefährten; wir bitten Dich demütig, mache uns Seiner Salbung teilhaftig - damit alle Deine Kinder durch Deine Versiegelung mit Freude und Frieden im Glauben erfüllt werden und überschwingliche Hoffnung haben durch die Kraft des Heiligen Geistes; um der Verdienste willen Jesu Christi, Deines Sohnes, unseres HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Epistellesung

Lesung der ersten Epistel des St. Johannes im zweiten Kapitel.

1. Joh. 2, 20 - 29

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistelied zweizeilig

Dein Thron, o Gott, bleibt im || mer und ewig; * das Zepter Deines Reiches ist || ein gerechtes Zepter.

Du liebst Gerechtigkeit und || haßt das Unrecht; * darum hat Dich, Gott, Dein Gott gesalbt mit Freudenöl mehr || denn Deine Gefährten.

Von Myrrhe, Aloe und Kassia duften all Deine Gewänder; * aus dem Elfenbeinpalast erfeut Dich das Saitenspiel. Halleluja.

13. Evangelium

Der HErren sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Heilige Evangelium unseres HErren Jesu Christi nach Johannes im 7. Kapitel.

Joh. 7, 37 - 39

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers: **A.** Ehre sei Dir, o HErren.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Krankenölweihe
- statt Glaubensbekenntnis

Die Apostel begeben sich mit dem Krankenöl zum Thron und sprechen mit der Ausstreckung der Rechten alle gemeinsam

Du, Gott von Ewigkeit, allerheiligster HErren, Deinen eingeborenen Sohn hast Du ausgesandt, allerlei Krankheiten und Gebrechen der Seele und des Leibes zu heilen.

Ebenso hast Du Ihn wieder aufgenommen zu Deiner Rechten, wo er für uns Fürsprache einlegt: - Sende Deinen Heiligen Geist herab, wir bitten Dich, und segne † dieses Öl zur geheimnisvollen Heilung der Kranken, auf daß sie dadurch gemäß Deiner Verordnung von jeder Trübsal errettet werden und die Vergebung ih-

rer Sünden und ein Erbteil empfangen mit denen, die geheiligt werden durch den Glauben. Erhöre uns, um Jesu Christi, Deines lieben Sohnes willen, welchem mit Dir und dem Heiligen Geist, einem Gott, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

das Krankenöl wird versorgt und in der heiligen Eucharistie wird fortgesetzt - wobei mit den Gaben auch das Chrysum zum Altar gebracht wird

Gottesdienst der Gläubigen

Sakramentsfeier

17. Lied des großen Einzugs - stehen 77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist.

Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

während der Räucherung

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser am Diakontisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Vater, Du bist die Quelle jedes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

hung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen:

A. Einer ist heilig, einer der

HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters. **Liturg.** Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionlied

Jerusalem, Du || starke Stadt * die in sich enig und || fest verbunden ist; * dorthin ziehen die Stämme, die Stämme des HErrn! * So ist es Gesetz in Israel, den Namen des HErrn zu preisen.

Dort stehen die || Richterthronne, * die Thronne des Hauses David. * Wünscht Glück Jerusalem! * Wohl || denen, die Dich lieben.

Heil wohne in || Deiner Festung. * Sicherheit || in Deinen Palästen! * Wegen des Hauses des HErrn || unsres Gottes, * will || ich dir Glück erleben.

37. Entlassung

Geist Gottes mit uns! #
A. Kraft und Segen immerdar! #
#Halleluja! Halle - lu-ja!

sie mit scharfer Unterscheidung und im festen Vertrauen auf Dich vor dem Feind beschützen.

Kleide Deine Priester mit Gerechtigkeit und Wahrheit, und gib, daß sie Deine Herde mit heiliger Lehre ernähren und sie als treue Hirten fürsorglich pflegen. Laß Deine Diakone treue Führer und Beschützer ihrer Geschwister sein; segne den Dienst Deiner Dienerinnen und laß sie das Geheimnis der Mutterschaft ihres Amtes

in liebevoller Betreuung ausüben.

Laß alle Deine Heiligen mit allen himmlischen Gaben ausgestattet werden, wartend auf die Erscheinung des HErrn vom Himmel. Ja, laß uns alle unter Deiner Hand das heilige Bündnis einhalten - in der Einheit der Liebe, des Glaubens und des Gehorsams - damit wir vollkommen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns

30. Schlußgebet - alle stehen auf.

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod

wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Kommuniondienst

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzei-

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser tägliches Brot gib

uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - beim "Erhebet" aufstehen

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste. **L.** Erhebet eure Herzen. **A.** Wir erheben

sie zum HErrn. **L.** Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

26. Präfation - Danksagung & Postsanctus

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unse-

re Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne er-

schallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. † Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN. **A.** Amen.

27. Konsekration - alle knien.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot

nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt.

Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

In der Apostelversammlung:

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Darauf - Räucherung*

In den Ortskirchen:

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: besonders bitten wir Dich zu dieser Zeit: - erhöre das Gebet Deiner Apostel für die Gemeinden, die unter ihnen (aus allen Stämmen und Ländern der Christenheit) gesammelt sind. Laß uns alle unter ihrer Hand das heilige Bündnis einhalten - in der Einheit der Liebe, des Glaubens und des Gehorsams - damit wir vollkommen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die Räucherung entfällt - es folgt 30.

*Räucherung
und die Fürbitte des Opfergebets*

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt bedeckend Deinen Gnaden-thron, * so schau Dein Volk an, mit Erbarmen; Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu. Vor dem Thronaltar:

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. In dieser Versammlung Deiner Apostel und der ganzen Heiligen Ordnung bringen wir Dir die Gemeinden dar, die (aus allen Stämmen und Ländern der Christenheit) mit uns verbunden sind. Sende auf sie herab - so bitten wir - die reichen Schätze Deiner Gnade.

Gib, daß der Heilige Geist in Seiner ganzen Fülle auf ihnen ruhe, sie heilige und durch seine Eingebung mit Deiner Liebe erfülle.

Gib Deinen Engeln und allen, die mit einem bischöflichen Auftrag ausgestattet sind, daß sie vom Herzen und aus voller Freiheit ihr Leben hingeben für die ihnen Anvertrauten und

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN. **A.** Amen.

27. Konsekration - alle knien.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot

nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt.

Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Zur Fürbitte des Opfergebets wird mit den eucharistischen Gaben auch das Chrisam zum Thronaltar mitgebracht.

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt bedeckend Deinen Gnaden-thron, * so schau Dein Volk an, mit Erbarmen; Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Vor dem Thronaltar:

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergabung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor.

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, der Du diese Kreatur des Öls verordnet hast zu einem Sinnbild der himmlischen Gnade und Salbung und

des Öls der Freuden, mit welchem unser Hohenpriester und Haupt im Himmel gesalbt worden ist; der Du auch Deinem Knechte Moses geboten hast, mit köstlichen Spezereien ein heiliges Salböl zu bereiten und damit die Hütte und ihre Geräte, die Lade des Bundes und den Altar, auch Aaron und seine Söhne zu salben, wodurch die Ausrüstung und Gabe des Heiligen Geistes vorgebildet war; der Du jetzt nach Deiner Verheißung Deinen im Geiste wiedergeborenen Kindern die Salbung mit demselben Heiligen Geiste verliehen und sie geweiht hast zu einem königlichen Priestertum, einem heiligen Volk und auserwählten Geschlecht, daß sie seien der Tempel und die Behausung Gottes im Geiste - wir bitten Dich demütig: - Nimm an, weihe und segne dieses Salböl, auf daß es ein heiliges Chrisma sei zum Dienste Deines Heiligtums.

Gewähre allen, die damit gesalbt werden, die Gnade und Kraft Deines Geistes, daß sie die Fülle der himmlischen Salbung haben, damit sie nach ihrem Beruf und Amt im Leib Christi einander dienen mögen als gute Haushalter Deiner mannigfaltigen Gnade.

Erhöre uns, himmlischer Vater, um Jesu Christi willen, unseres HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, Ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Das Öl wird am heiligen Schrein dargestellt und mit folgenden Worten geweiht:

Dir segnen, † heiligen, † und weihen † dieses Salböl, auf daß es ein heiliges Chrisma sei zur Salbung im Dienste des Heiligtums. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Das heilige Öl wird im heiligen Schrein versorgt.

30. Schlußgebet - alle stehen auf.

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Un-

verweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Kommunionsdienst

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen

zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Willschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser tägliches Brot gib

uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - beim "Erhebet" aufstehen

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste. **L.** Erhebet eure Herzen. **A.** Wir erheben

sie zum HErrn. **L.** Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

26. Präfation - Danksagung & Postsanctus

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit.

Wir preisen Dich für die Gabe des Heiligen Geistes, des Trösters, der zu dieser Zeit, nach Deiner Verheißung, von Dir und von Deinem Sohn ausgesandt wurde und auf die Deinen vom Himmel herniederkam.

Heute danken wir Dir besonders, daß Du Deine Kirche in ihrer Niedrigkeit gnädig ange-

sehen hast. Durch Deine Ämter der Vollendung schenkst Du ihr jene, die sich im Leben und Beten ihrem Wohlergehen widmen. Wir preisen Dich für diese Sammlung der Stämme der Christenheit, Deines geistlichen Israel, wodurch Du allen kündest - daß der Tag Deiner Herrlichkeit nahe ist.

Mit Engeln loben wir Dich, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig ...

Gottesdienst der Gläubigen

Sakramentsfeier

17. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.

Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

während der Räucherung

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser am Diakonentisch**

Die das Wasser sich mit
dem Wein verbindet zum
heiligen Zeichen, so lasse uns
dieser Kelch teilhaben an der
Gottheit Christi, der unsere
Menschennatur angenommen
hat.

22. Opfergruß**A. Opfergruß**

Bittet, Geliebte, daß un-
ser Opfer wohlgefalle
Gott, dem allmächtigen
Vater, durch unseren HErrn Je-
sum Christum: **A.** Der HErr sei
mit deinem Geiste. Der HErr
nehme unser Opfer an und
schenke uns seinen Segen.
Amen.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Herr und Vater, was wir für
dieses heilige Mahl berei-
tet haben, das nimm gnädig in
das Geheimnis Deines Sohnes
auf. Er ist schuldlos um der
Schuldigen willen in den Tod
gegangen. Erlöse uns von aller
Bosheit und reinige uns durch
seine Reinheit. Darum bitten
wir durch Ihn, Jesum Chri-
stum, Deinen Sohn, unseren
HErrn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

Herr, wir kommen zu Dir
mit reumütigem Herzen
und mit demütigem Sinn.
Nimm uns an und gib, daß Dir
unser Opfer wohlgefällig sei.
A. Amen.

21. Altarräucherung

Herr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen
mit Deiner Kraft und Gnade,
damit sie im Gebet Dich ehren
und in lauterer Liebe einander
dienen. **A.** Amen.

23. Leitung zum HErrengebet**A. Im Aposteldienst**

Unsere Gott empfehlen wir
alle, die mit uns verbun-
den sind, und beten, wie der
HErr uns aufgetragen hat:

B. Sonst

Laßt uns also beten, wie der
HErr uns aufgetragen hat:

zur Rechten des Vaters, und
doch unsichtbar gegenwärtig
bist in unserer Mitte, und rei-
che uns dar durch Deine
mächtige Hand Deinen hoch-
heiligen Leib und Dein teures
Blut. **A.** Amen.

Heiliger Geist, Tröster,
Geist der Wahrheit, der
Du überall gegenwärtig bist
und alles erfüllst, Du Schatz
alles Guten und Geber des Le-
bens, suche uns heim, wir bit-
ten Dich, mit der Fülle Deiner
Gnade. Der Du diese Gaben
geheiligt hast, heilige auch uns
durch und durch nach Leib,
Seele und Geist, damit wir
Dein Tempel und Deine Wohn-
stätte bleiben immer und ewig-
lich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen:
A. Einer ist heilig, einer
der HErr, Jesus Christus, in
welchem wir sind zur Ehre
Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn
Jesu Christi sei mit euch al-
len. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung**36. Kommunionslied**

Das || Fleisch nützt nichts *
der Geist ist es, || der leben-
dig macht; * die Worte, die ich
|| zu euch rede * sind || Geist
und sind auch Leben.

Das || Reich der Himmel * ist ||
nicht nur Speis und Trank *
sondern Gerechtig||keit und
Friede, * und Freude || im Hei-
ligen Geist.

37. Entlassung

Geist Gottes mit uns!#
A. Kraft und Segen immerdar!#

#Halleluja! Halle - lu-ja!

38. Gebet nach der Kommunion

Allmächtiger Gott, Du hast
durch die Sendung des
Heiligen Geistes die Schatten
des alten Gesetzes in das We-
sen des Leibes Christi verwand-
elt, und Du läßt durch die
fortdauernde Wirkung Deines
lebendigmachenden Geistes
Deine Kirche durch Deine
Gnade wachsen und gedeihen;
wir bitten Dich, laß uns alle,
die wir das Fleisch und das
Blut Deines lieben Sohnes ge-
nossen haben, zugleich mit der
seligen Gemeinschaft des Hei-
ligen Geistes erfüllt, und mit
seinen himmlischen Gaben
ausgerüstet werden; durch Je-
sum Christum, Deinen Sohn,
unsern HErrn, der da lebt und
herrscht mit Dir, in der Einheit
desselben Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und
dem Sohne * und || dem
Heiligen Geiste; * wie es war
im Anfang, so jetzt und || alle-
zeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segen

Es segne euch der allmäch-
tigen Gott, der Vater † und
der Sohn und der Heilige
Geist. **A.** Amen.

Ordnung der heiligen Eucharistie am Pfingstdienstag

Gewidmete Eucharistie für die Stämme
Gottesdienst der Katechumenen

Eröffnung

1. Anrufung

an die Gem. **G**eliebte, gründet euch auf euren hochheiligen Glauben; betet im Heiligen Geiste, haltet fest an der Liebe Gottes und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres HErrn, zum ewigen Leben.

zum Altare hin Ihm aber, der die Macht hat uns vor jedem Fehltritt zu bewahren und untadelig und voll Freude vor seine Herrlichkeit treten zu lassen, Ihm, der uns durch Jesus Christus, unseren HErrn, rettet, gebührt Herrlichkeit, Hoheit, Macht und Kraft vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

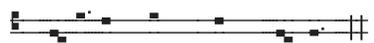
Nachfolgendes nur zum Altar hin:

oder **H**alleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht gehören unserem Gott. Laßt uns jubeln und fröhlich sein und Ihn ehren, heute und in Ewigkeit.

A. Amen.

2. Bußpsalm

[Vers zum Respondieren: Höre, o HErr, mein Flehen.]


Höre, o HErr, mein Flehen.

7.a Ton

Höre, Gott, mein Flehen, achte auf mein Gebet!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

³Vom Ende der Erde rufe ich zu Dir, da mein Herz verzagt.

* Führe Du mich auf den Felsen, der für mich zu hoch!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁴Du bist ja meine Zuflucht, ein starer Turm vor dem Feind.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁵In Deinem Zelte möchte ich für immer weilen, möchte mich im Schutze Deiner Flügel bergen!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁶Denn Du, o Gott, hörst mein Gelübde, erfüllst das Verlangen aller, die Deinen Namen fürchten.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

3. Absolution - Deprekativ - knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

4. Friedensgruß - Liturg erhebt sich:

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus.

A. Amen.

5. Versikel des kleinen Einzugs

GHErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Gruß

erfolgt von der Ostpforte aus.

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

10. Versammlungsgebet - Alle knien

GHErr Jesu Christe, Du hast am Anfang Deine Apostel in die Welt gesandt und danach Deinen Diener Paulus zum Apostel und Lehrer der Heiden verordnet, um das ihm anvertraute Evangelium zu verkünden. In den letzten Tagen hast Du Deiner Kirche wieder Apostel gegeben, die Du vor Dir hersendest, um ein Volk für Deine Zukunft zu bereiten; wir bitten Dich - mache eilends durch die treue Amtsführung Deiner Knechte in allen Ländern der Christenheit die Zahl der Auserwählten aus allen Völkern voll. Heilige und vollende sie im Heiligen Geist, damit sie bei Deiner Wiederkunft dargestellt werden vor dem Thron Gottes zum Ruhm Deiner Herrlichkeit, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, Ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Epistellesung

Lesung der Epistel des St. Paulus an die Epheser im zweiten Kapitel.

Eph. 2, 13 - 22

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Singt dem HErrn! Wir haben eine feste Stadt! * Gott stellt Heil zur Mauer und zur Wehr. * Öffnet die Tore, daß ein gerechtes Volk einziehe * das die Treue bewahrt!

Sein Sinn ist fest, es bewahrt den Frieden * weil es auf Dich vertraut, * vertraut auf den HErrn allezeit, * denn Er ist ein ewiger Fels.

- Halleluja.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Johannes im 10. Kapitel.

Joh. 10, 12 - 16

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers: **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.